

Niedrige Handelszunahme.

Von den europäischen Großstaaten Deutschland, England und Frankreich hatte Deutschland im letzten Jahre die günstigste Handelsentwicklung aufzuweisen. Der Wert seiner Einfuhr stieg von 8,929 Millionen Mark im Jahre 1910 auf 9,544 Millionen im letzten Jahre; für England sind die entsprechenden Zahlen 13,840 und 13,883, für Frankreich 7,178 und 8,160 Millionen. Diese Zahlen zeigen, daß jeder der drei Staaten gegen das Vorjahr eine Steigerung der Einfuhr zu verzeichnen hat. Vergleicht man die Zunahme des Jahres 1911 zu jenen des Jahres 1910, so ergibt sich, daß die Einfuhr Deutschlands um 615 Millionen Mark, die Englands um 43 Millionen Mark und die Einfuhr Frankreichs um 967 Millionen Mark gegen das Vorjahr gewachsen ist. Gegen das Vorjahr brachte die Einfuhr des Jahres 1911 für Frankreich eine Zunahme um 12,76 Prozent. Die Einfuhr Deutschlands stieg um 6,88 Prozent, während Großbritannien eine Steigerung von 0,31 Prozent aufzuweisen hat. Diese im Vergleich zu den anderen Staaten niedrige Prozentziffer Englands ist wohl ein Zeichen dafür, daß Englands Aufnahmefähigkeit nicht mehr in dem früheren Maße steigt. Besserer als die Einfuhr entwickelte sich die Ausfuhr Deutschlands und Englands.

Die Ausfuhr betrug für die beiden letzten Jahre für Deutschland 7,474 Millionen Mark im Jahre 1910 und 8,181 Millionen im Jahre 1911; für England 8,784 Millionen im Jahre 1910 und 9,267 Millionen im Jahre 1911; für Frankreich 4,987 Millionen im Jahre 1910 und 4,737 Millionen im Jahre 1911. Gegen das Vorjahr ergibt sich für Deutschland eine Zunahme der Ausfuhr um 627 Millionen Mark, für England um 483 Millionen Mark, Frankreich zeigte jedoch einen Rückgang um 249 Millionen Mark. Diese Großmacht, welche hinsichtlich der Zunahme der Einfuhr an erster Stelle steht, besitzt die niedrigste Ausfuhrziffer. Die Gesamtausfuhr der drei Länder ergibt für Deutschland eine Zunahme um 8,39 Prozent gegen das Vorjahr. Englands Gesamtausfuhr ist im Jahre 1911 um 5,5 Prozent gewachsen; Frankreich allein hat einen Rückgang in seiner Gesamtausfuhr gegen das Vorjahr um 0,99 Prozent zu verzeichnen.

Nach diesen Ergebnissen können die Fortschritte Deutschlands im Weltmarkt nur mit Genugtuung begrüßt werden. Seine Bemühungen auf dem Weltmarkt, den Warenabsatz zu fördern, haben Erfolge aufzuweisen, wie sie kein anderes der angeführten Länder zu verzeichnen hat. Nicht mit Unrecht wird man auch hierin den Grund suchen, der England zu dem neuen Geiz zur Abschaffung des Reichens „Made in Germany“ veranlaßte. Es heißt ja, daß alle Waren des Auslandes die wenigen Worte „not british“ als Stempel tragen sollen, um jede genaue Angabe der Herkunft des Gegenstandes unmöglich zu machen. „Buff. Jr. Pr.“

Wandbilder als neue Unterrichtsmethode.

Ein in jeder Weise ermutigendes Resultat wurde mit dem kürzlich in Newark, N. J., ausgeführten Versuch, bei den Vorlesungen über Elementarwissenschaften in den öffentlichen Schulen gleichzeitig Wandbilder zu zeigen, erzielt, denn durch die Illustrationen erwies sich der Eindruck auf die Zöglinge viel tiefer und nachhaltiger als durch Worte des Lehrers allein. Der städtische Hilfs- superintendent für Schulen, Gordon, beabsichtigt, bei der Erziehungsbehörde den Antrag zu stellen, diese Art von Unterricht offiziell bei den Elementarschulen in den Lehrgang einzuführen.

Als jetzt wurden in jeder der in vier verschiedenen Schulen abgehaltenen Vorlesungen sechs Bilder gezeigt und alle Schüler der höheren Klassen hatten Gelegenheit, die Illustrationen zu sehen. Eine der Platten zeigt eine Fliege, auf einem Spatnapf sitzend und von dort nach einem weggeworfenen Fleischstück fliegend, um schließlich sich auf Fleischwaren, wie Fleisch und Gemüse niederzulassen. Durch ein anderes Bild ist der Bazillengehalt abgetandenen Wollens deutlich vor Augen geführt, während ein drittes Knäuel zeigt, die Kohl- und andere Gemüse zerstören. In Zusammenhang mit dieser Darstellung wird der Wert der Vögel als Vernichter der schädlichen Insekten und Larven gezeigt.

Von besonderer Wichtigkeit ist es auch, daß die Bilder an nächsten Tage in der Schule in den einzelnen Klassen besprochen und weitere Aufklärung über unklare Punkte den Schülern von den Lehrkräften gegeben werden.

Das ungleiche Paar.

Den Frühling hab' ich dem! geistlich: Im weichen Schleier einer Braut. Als aus der Deckung sie kam. Doch plötzlich fiel's auf's Herz mir (Lauer): Nur Raubritter war der Schleier mehr — Ich sah den Bräutigam.

Leuchtfeuer und Bogelflug.

Die mächtigen Seeleuchten an den Meeresküsten reichen den Zugvögeln auf ihren nächtlichen Wanderungen häufig zum Verderben. Angezogen und geblendet von dem hellstrahlenden Licht, stoßen sich Tausende beim Anfliegen an die Laternen-scheiben oder an deren Schutzgitter den Kopf ein, oder, was für die müden, einen Ruheplatz suchenden Wanderer nicht minder verhängnisvoll ist, sie umkreisen bei Drehfeuern Stundenlang den Turm, immer den eilenden Lichtstrahlen folgend, bis sie endlich ermattet herunterfallen und eine Wente des Meeres oder der Menschen und der Raubtiere werden. Nach eingehenden Versuchen, die in Holland gemacht worden sind, erscheint es möglich, diesem unabsichtlichen Massenelbstmord der Zugvögel einigermaßen zu steuern. Am Leuchtturm von Terschelling wurden versuchsweise dicht unterhalb der Laterne große rechenartige Gestelle angebracht, die den gestörten Wanderern zum Ausruhen dienen sollten. Die Beobachtungen ergaben, daß die Vögel diese Vorrichtungen in der Tat in großen Scharen benutzten, und daß sie diejenigen Plätze bevorzugten, die im Lichtkegel des Feuers lagen. Bei der weiteren Anbringung derartiger Gestelle wurde dieser Umstand, soweit es ohne Verdeckung der Lichtquelle möglich war, berücksichtigt, und es ist damit erreicht worden, daß der Vogelmord bei den so ausgerüsteten Türmen ganz erheblich zurückgegangen ist.

Unser Creighton Korrespondent.

Hier haben wir in letzter Zeit einige Regenschauer bekommen, doch nicht genug. Es scheint, als ob der Regen uns nicht finden kann.

J. F. Tunberg hat sich ein 40 Pferde-kraft Daland Automobil von Sam Larson in Wausa gekauft. Herr Larson ist mit sechs Mann nach Omaha gereist, um sieben neue Autos zu holen.

Frank Schainoff war letzten Samstag nach Verdigre.

J. F. Tunberg sandte Montag eine Carload Schweine nach Sioux City.

Georg Doerr reiste nach Hamill, S. D., um seinen Bruder Philipp zu besuchen. Er gedenkt dort längere Zeit zu bleiben.

Herr und Frau David Johnson wurden durch die Ankunft eines kleinen Sohnes hoch erfreut. Johnson ist der Schwiegersohn von Otto Möller.

Herr John Reiners hat dieses Frühjahr viel durch seinen schwachen Wagen zu leiden. Er war nach Omaha, um ärztliche Hilfe zu suchen, jedoch ohne Erfolg. Er muß jetzt seit zwei Wochen das Bett hüten, wird jedoch von seiner Familie sorgsam gepflegt.

W. Kohlmann wollte beim Korn-pflanzen einen Gopher erschlagen, seine Pferde erschreckten dadurch und brannten durch, wobei sein Pflanzgerät teilweise zertrümmert wurde.

Otto Schulz war letzte Woche nach Bazille Mills, er kam Samstag zurück.



Dr. Kleck und Peters

Arzt und Wundarzt, Office über dem Corner Drug Store, Telephone A 91. Anfragen werden pünktlich beantwortet. Tag und Nacht. Deutsch gesprochen.

Dr. A. R. Gettel

Chirurg, Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75 Bloomfield, Neb.

A. D. Sanford

Händler in Grabsteinen und Denkmälern. Kommt zu mir wenn ihr welche braucht. Zufriedenheit garantiert.

Dr. J. Harvey Weiler

Arzt und Wundarzt. Bloomfield, Neb.



Bloomfield, Samstag, 1. Juni.

Der größte Zirkus-Erfolg.

Gollmar Bros.,

Amerika's größte Schaustellung

— und Herr —

Dreibod's wilde trainierte Tiere.

Größter Zirkustrumpf von allen — werthvolle Menagerie — University der Zoology, einschließlich „Big Lotus“, das größte eingefangene Hippo — größte Gruppe Seiltänzer — Internationale Kunstreiter — ausgezeichnete Clowns — Trapez- und fliegende Ringkünstler — Akrobaten und Turner von allen Ländern, u. s. w.

Jede Minute etwas Neues.

Große freie Straßenparade, Vormittags 10 Uhr.

Türen offen um um 1 und 7 Uhr Nachmittags, Vorstellung beginnt eine Stunde später.

Ein Ticket ist gültig für alle Sehenswürdigkeiten.

Bloomfield, Samstag, 1. Juni.

Vacation Tage

Entweder Sie wünschen zu kempieren, in einem Sommerhotel zu wohnen oder eine Cottage zu miethen, die Seen von

Northwestern Wisconsin

bieten alle Bequemlichkeiten mit ihren Naturschönheiten. Einige Wochen im Freien ist die beste Erholung für irgend Jemand, jung oder alt.

Wohin zu gehen — Unser Fishing Folder enthält ausführliche Karte der Fisch- und Erholungs-Region, Liste von Wohnungsbedingungen u. s. w.

Ein Sommeraufenthalt

Hunderte von Sommerwohnungen sind während der letzten Jahre gebaut worden an den Gestaden dieser prächtigen Seen. Unsere Sommer-visitors haben dies zu würdigen gewußt, da sie für wenig Geld dort einen angenehmen Aufenthalt finden.

Rundfahrt Exkursionsrouten nach Lake Superior und Northern Wisconsin Lakes über die

North Western Line

Folders und nähere Information auf Anfrage.

G. S. Peterson, Agent, Bloomfield, Neb. G. S. MacRae, General Passenger Agent, St. Paul, Minn.

Abonniert auf die „Germania.“

John Grohmann John Suckstorf
The Two Johns
Farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren stets an Hand.
Storz berühmtes Bier an Zapf.
Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Ho 3-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an? Wir meinen, gleich am Anfang. Laßt uns mit Bleisieber sofort darangehen. Allerlei Sorten. Herr Architekt, Herr Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen — wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu euren Diensten

A. A. MANKE

Phone A-14 Bloomfield, Neb.

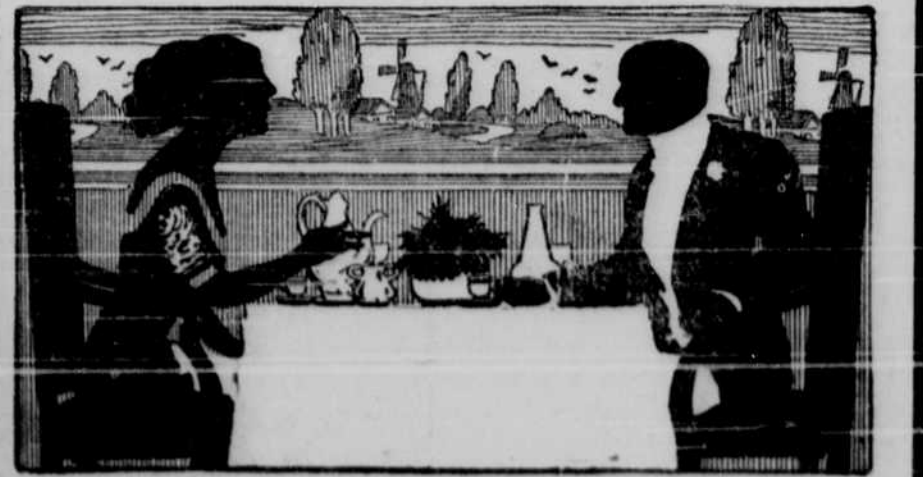
R. R. Baker J. C. Baker

Einige unserer „Leaders“
Dempster Windmühlen, Redjacket u. Demster Pumpen.
Alle Arten Plumberarbeiten.
Fairbanks-Morse und Wisconsin Gasolin Maschinen, welche die besten im Handel sind.
Pilot Lichter unsere Spezialität.
BAKER & BAKER

Palace Bar

Hans Iversen, Eigentümer
Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empfehle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.

Das berühmte Storz Bier immer an Zapf
Es bittet freundlich um geneigten Zuspruch
Hans Iversen.



Ist es Eure Absicht, Euer Heim dieses Frühjahr zu verschönern? Wenn ja, ist es jedenfalls Wandpapier, was Ihr braucht, denn nichts verschönert ein Zimmer besser, wie neue reine Tapeten. Das Publikum im Allgemeinen beginnt einzusehen, daß ein schön tapeziertes Zimmer mit Tapeten, die zu dem Mobiliar passen, die ganze Einrichtung verschönert. Wir haben eine sehr große Auswahl von Tapeten worunter Ihr Eure Auswahl treffen könnt. Kommt und laßt Euch die Muster zeigen.
Wells-Kalar Drug Co.

